

Unterrichtseinheit mit Unterthemen	Raumbeispiele	Hauptsächlich zu erwerbende Kompetenzen	Bemerkungen / mögliche Erweiterungen bzw. Ergänzungen/ Methoden
<b>1. Die Stadt</b>			
Städte entstehen	Celle, Deutschland, Hamburg, Harz, Mittel-/West- europa, Freiburg	<p>Die SuS...</p> <p><b>Fachwissen:</b> - lernen die historische Stadtentwicklung kennen sowie</p> <p>- Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume,</p> <p><b>Orientierung im Raum:</b> ... verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen),</p> <p><b>Sonstiges:</b> ... wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an,</p> <p>... werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus,</p> <p>... stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar,</p> <p>... wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab.</p>	<p><i>FÜR DICH</i> <i>Zukunftsvisionen</i></p> <p><i>TRAINING</i></p> <p><i>METHODE</i> <i>Zukunftswerkstatt</i></p>
Städte wachsen			
Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt			
Hamburg wächst weiter			
Stadtplanung in Hamburg			
Schrumpfende Städte			
Nachhaltige Stadtentwicklung			
Zukunftswerkstatt: Für alle, die noch Träume haben			

Unterrichtseinheit mit Unterthemen	Raumbeispiele	Hauptsächlich zu erwerbende Kompetenzen	Bemerkungen / mögliche Erweiterungen bzw. Ergänzungen/ Methoden
<b>2. Städte in anderen Kulturräumen</b>			
Hoch, höher, am höchsten	Peru, Dubai, Denver, New York, Lateinamerika, México, Marrakech, China	<p>Die SuS...</p> <p><b>Fachwissen:</b> lernen Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume kennen,</p> <p><b>Orientierung im Gelände und in fremder Umgebung:</b> ... kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes) ... beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge), ... beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz),</p> <p><b>Sonstiges:</b> ... werten relevante Informationen aus, ... verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen, ... beschreiben Möglichkeiten der Anwendung von GIS, ... stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar, ... entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z. B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) ...nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität).</p>	<p><i>FÜR DICH</i> Chinesische Stadt</p> <p><i>TRAINING</i></p> <p><i>METHODE</i> mit Modellen arbeiten</p>
Denver – typische nordamerikanische Stadt			
Mit Modellen arbeiten: Das Modell der nordamerikanischen Stadtregion			
Ein Stadtteil im Wandel			
Metropolen in Lateinamerika – eine Lernaufgabe zu den Ursachen der Metropolisierung			
Ciudad de México			
Marrakech – Stadt mit zwei Gesichtern			